

Beschlussvorlage	5996/2020	Fachbereich 3 Herr Schlich
Austausch von zwei Heizungsanlagen durch eine energieeffiziente Anlage.		
Beratungsfolge	Ortsbeirat Hausen Haupt- und Finanzausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der HFA beschließt, Mittel in Höhe von 80.000€ aus der Haushaltsstelle 1141100 freizugeben, für die Planung und den Ersatz von 2 alten Heizungsanlagen durch eine oder zwei neue klimafreundlichere Heizungsanlagen.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Ortsbeirat Hausen</u>					
<u>Haupt- und Finanzausschuss</u>					

Sachverhalt:

Im März 2020 wurde bei Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage der Grundschule Hausen bemerkt, dass die Heizungsanlage aus dem Jahr 1986 kurz vor dem Totalausfall steht. Eine Reparatur, welche eine längerfristige weitere Nutzung ermöglicht ist aufgrund des hohen Alters der Heizung und der umfangreichen Arbeiten unwirtschaftlich. Daher kommt nur der Komplettaustausch der Anlage in Frage.

In dem Gebäude befindet sich noch eine weitere Kesselanlage für die angrenzenden Wohnungen. Da die Wohnungen für eine Nutzung durch die Grundschule Hausen umgebaut werden sollen kann es sinnvoll sein, die ebenfalls alte Heizungsanlage zu entfernen und die durch diese Heizung beheizten Gebäudebereiche ebenfalls durch die neue Heizungsanlage mit zu versorgen.

Ein Fachplaner wird überprüfen, ob es wirtschaftlicher ist die beiden Heizungssysteme zu verbinden und durch eine Anlage zu betreiben (wie oben beschrieben), oder ob die Grundschule Hausen wie bisher weiterhin mit zwei getrennte Heizungsanlagen beheizt werden soll.

Im Rahmen des Klimaschutzes soll geprüft werden, ob die neue/n Heizungsanlage/n mit erneuerbaren Energien betrieben werden kann/können. Dies wird ebenfalls durch den Fachplaner ermittelt, welcher ergebnisoffen den Einsatz verschiedener Heizungsanlagen (Gas Brennwert, Gas Brennwert + Solarthermie, Pelletheizung, Wärmepumpe, BHKW) prüft und bewertet.

Die Kosten für den Ersatz der vorhandenen Heizungsanlage/n setzen sich aus mehreren Bereichen zusammen.

1. Die neue Heizungsanlage soll effizient arbeiten und wenn möglich zumindest teilweise erneuerbare Energien nutzen. Dies sorgt für höhere Anschaffungskosten als für ein normales Gasbrennwertgerät anfallen.
2. Wenn zwei Heizungsanlagen durch eine Heizung ersetzt werden führt dies zu zusätzlichen Installationsarbeiten, wie: Die Demontage von zwei Heizungsanlagen, das Verbinden der Leitungsnetze und ein anschließender hydraulischer Abgleich.
 - 2.1 Wenn die Heizungsanlagen nicht zusammengelegt werden sollten, muss die defekte Anlage sofort ersetzt werden und die zweite Anlage mittelfristig ebenfalls.
3. Aufgrund des komplexen Sachverhaltes und der besonderen Herausforderungen ist die Beauftragung eines Fachplaners zwingend erforderlich.

Den investiven Kosten stehen im laufenden Betrieb Einsparungen gegenüber, die zumindest teilweise die Investitionskosten amortisieren.

Zu den Einsparungen zählen die geringeren Energiekosten durch Energieeinsparung und ggf. die geringeren Unterhaltskosten durch die Reduzierung der Heizungsanlagen von zwei Anlagen auf eine. Die Höhe der Einsparung lässt sich erst dann ungefähr ermitteln, wenn die Untersuchungen des Fachplaners abgeschlossen sind.

Die geschätzten Kosten in Höhe von 80.000€ setzen sich zusammen aus:

Ca. 45.000€ für die neue Heizungsanlage

Ca. 15.000€ Planungskosten

Ca. 20.000€ für weitere bauliche Maßnahmen

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel in Höhe von 80.000€ sind auf der Haushaltsstelle 1141100-096-125 im Jahr 2020 vorhanden.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Keine Auswirkungen

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Keine Auswirkungen

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Keine Auswirkungen

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja:

Nein:

Entfällt:



Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO₂-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Durch den Austausch von zwei alten Heizungen durch eine oder zwei neue Heizungsanlagen, welche voraussichtlich teilweise durch erneuerbare Energien unterstützt wird/werden, wird der CO₂ Ausstoß für die Wärmeerzeugung der Grundschule Hausen erheblich sinken. Wie hoch die Einsparungen tatsächlich sein werden hängt maßgeblich von der Wahl des Heizungssystems ab. Demnach wird sich der geringere CO₂ Ausstoß positiv auf das Klima auswirken. Durch effizientes Heizen und Lüften sind möglicherweise weitere Energieeinsparungen möglich. Die Verwendung von erneuerbaren Energien zur Beheizung wird, wenn möglich, bevorzugt.

Anlagen:

Keine